

# H&P: Sieben Schiffe unter Bundesflagge

Bremer Reederei holt Schwarz-Rot-Gold auf Condock-Trio, RoRo-Frachter „Korsoer“ und drei Heavyliftern

Auch die Bremer Harren & Partner-Gruppe beteiligt sich an der umfangreichen Rück- beziehungsweise Einflaggungsaktion der deutschen Reedereien.

Mitte September 2008 konnte als erstes Schiff dieses von Kapitän Peter Harren vor fast 20 Jahren gegründeten Unternehmens das Dockschiff „Condock IV“ ins deutsche Schiffsregister eingetragen werden. Es sollte dort nicht lange allein verweilen, denn schon Ende Oktober wurde die Umflagung der typgleichen „Condock V“ von Antigua nach Deutschland vollzogen. Kurz darauf, Anfang November, hat H&P die aus Hamburg angekaufte „Condock II“ ex „Black Rhino“



Der Mehrzweckfrachter „Korsoer“ wird in das Seeschiffsregister Emden eingetragen

direkt unter der Bundesflagge in Dienst gestellt. Für die Einschreibung der nächsten

Einheit „Korsoer“ beim Seeschiffsregister Emden hat die Reederei bereits alle er-

forderlichen Schritte eingeleitet. Bei der „Korsoer“ handelt es sich um einen 1999

in der Türkei entstandenen RoRo-Frachter mit zwei jeweils 60 Tonnen bewegenden Liebherr-Bordkränen. Auch die Anträge für die Einflagung von drei Schwergutfrachtern sind schon gestellt. Nach deren Abarbeitung – voraussichtlich im Januar – heißt es dann auf insgesamt sieben Einheiten „Wir fahren unter Schwarz-Rot-Gold“. „Damit erfüllt unsere Reederei die vorgesehene Quote von 17 Prozent vollständig“, so Dr. Martin Harren. Die von Harren & Partner bereederte Flotte umfasst derzeit 48 Containerfrachter, Tanker, Bulkcarrier sowie Schwergut-, Mehrzweck- und Dockschiffe mit einem Durchschnittsalter von 4,9 Jahren. ed